

Pressemeldung - 7-06-04

Türkische Währung seit 2005 - wie Achterbahn fahren



Sehr uneinheitlich stellt sich der Wechselkurs der neuen türkischen Währung seit Januar 2005 dar. Unklar ist deshalb, wie es in den nächsten Monaten weitergehen wird.

(openPR) - In der vergangenen Woche hat der Chefökonom eines französischen Kreditversicherers eine Prognose für die weitere Entwicklung der türkischen Währung in diesem Jahr bekannt gegeben. Auf Grund der politischen Turbulenzen und des Zahlungsbilanzdefizits geht er davon aus, dass die türkische Lira in diesem Jahr mindestens 15 Prozent an Wert gegenüber dem Euro verlieren wird.

Sollten die für Sommer dieses Jahres geplanten Präsidentenwahlen nicht reibungslos über die Bühne gehen, sei ein noch drastischerer Verfall der Währung zu befürchten, so der Experte. Bereits im vergangenen Jahr hatte es erhebliche Währungsturbulenzen bei der Lira gegeben. Anlass für die Redaktion der ATR, den Kursverlauf über längere Zeit einer Analyse zu unterziehen.

ENTWICKLUNG SEIT JANUAR 2005

Als Ausgangspunkt hat die Redaktion dabei den Zeitpunkt gewählt, zu dem die Neue türkische Lira eingeführt wurde. Zum Beginn des Jahres 2005 wurden sechs Nullen bei der alten Währung gestrichen und gleichzeitig neue Geldscheine und Münzen eingeführt. Von der Regierung seinerzeit als ein großer Schritt bezeichnet und als ein äußeres Zeichen dafür, dass die hohen Inflationsraten nun endgültig der Vergangenheit angehören würden.

Aktuelle Türkei Rundschau

Gegründet 2004 - seit 2006 vereinigt mit Prima Leben

Dieser Schritt verfehlte zunächst seine Wirkung nicht und - von leichten Schwankungen abgesehen - stieg der Wert der türkischen Währung gegenüber dem Euro um bis zu etwas mehr als 15 Prozent gegenüber Januar 2005 an. Auch die Inflationsrate fiel zunächst auf Werte deutlich unter 10 Prozent, so wies es zumindest die amtliche Statistik aus.

MAI 2006: KURSEINBRUCH UM 25 % PROZENT

Doch dann im Mai 2006 brach der Kurs innerhalb weniger Wochen um 25 Prozent ein. Das blieb nicht ohne Wirkung auf die Börse in Istanbul und es gab in jener Zeit Prognosen, dass der Lira-Kurs noch weiter fallen werde. Doch zur Überraschung vieler Experten stabilisierte er sich wieder und lag bereits im September 2006 ungefähr wieder auf dem Wert, den er im Januar 2005 gehabt hatte - vor dem Höhenflug der türkischen Währung.

Seit dieser Zeit schwankt das Verhältnis zwischen Euro und türkischer Lira nur um wenige Prozent. Dabei ist es schwer zu beurteilen, ob diese Stabilität den tatsächlichen Marktverhältnissen entspricht, oder nur durch kräftige Interventionen der türkischen Notenbank oder anderer interessierter Kreise erzeugt wird.

Seit wenigen Wochen ist sogar zu beobachten, dass der Kurs wieder um nahezu fünf Prozent gegenüber dem Vergleichswert von Jahre 2005 angestiegen ist. Dies könnte aber auch durch eine erhöhte Nachfrage nach türkischen Devisen bedingt sein, ausgelöst durch die beginnende Reisezeit.

WEITERE ENTWICKLUNG UNKLAR

Ob es also tatsächlich in den nächsten Monaten - so wie prognostiziert zu einem massiven Kursverfall der türkischen Lira kommen wird, oder ob sie sich weiterhin auf dem Niveau von Anfang 2005 hält, ist derzeit schwer vorherzusagen. Eins aber ist es sehr wahrscheinlich: ein Kursanstieg wie es ihn im Jahre 2005 gegeben hat - mit bis zu 15% Wertsteigerung gegenüber dem Euro - kann mit großer Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden. Von Spekulationen in die türkische Währung sollte man deshalb besser absehen.